

AG „Leitbild“ Ergebnis-Protokoll

Stadt Neustadt an der Weinstraße
Haardt

Modellvorhaben Stadtdörfer Rheinland-Pfalz

07.07.2021



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Ablauf und Ergebnisse des Abends	2
Arbeitstisch Leitprojekte	3
Arbeitstisch Profildiee	5
2. Anhang.....	7
Ergebnisse der Arbeitstische	8
Begriffsglossar und Rollenverteilungen im Stadtdörferprozess	19
Prozessablauf	22

1. Ablauf und Ergebnisse des Abends

Mit circa 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Haardt wurde am 07.07.21 gemeinsam auf dem Dorfplatz diskutiert und Ergebnisse erarbeitet. Ziel war es, das Leitbild für die Haardt zu konkretisieren und dessen Inhalte fertigzustellen.



Abbildung 1: Arbeitstisch Leitprojekte, eigene Aufnahme 7.7.21

Dazu haben sich zwei Arbeitstische gebildet, um einerseits die im Workshop generierte Profidee zu bearbeiten und andererseits genauer auf die Projektvorschläge und dessen Zusammenfassung in Projektbündel (sog. Leitprojekte) einzugehen. Die Ergebnisse wurden zum Abschluss der Sitzung dem jeweilig anderen Arbeitstisch vorgestellt.

Im Folgenden sollen die entsprechenden Ergebnisse kurz dargestellt werden, die Fotodokumentation der dazu erarbeiteten Plakate findet sich im Anhang. Zusätzlich dort abgebildet ist die Übersicht über den Prozessablauf sowie zum besseren Verständnis ein Begriffsglossar und Informationen zur Rollenverteilung im Stadtdörferprozess.

Arbeitstisch Leitprojekte

Die Teilnehmer:innen des Arbeitstisches Leitprojekte haben sich im Laufe des Abends mit den einzelnen Projektvorschlägen sowie dessen Zuordnung in Leitprojekte beschäftigt. Wichtig für die Legitimation der Leitprojekte war deren **Bestätigung in den Zukunftsthemen**. So wurde am Arbeitstisch geprüft, ob diese die Zukunftsthemen Dorfgemeinschaft/Leben, Kinder/Jugend/Familie, Nachhaltigkeit/Verkehr sowie Dorfcharakter/Tourismus abdecken, was bei allen Leitprojekten sichergestellt werden konnte. Die Teilnehmer:innen konnten diesen dann im Verlauf der Sitzung passende **Namen geben**, wodurch aus den Leitprojekten 1 bis 5 die Leitprojekte „Dorfgemeinschaftshaus“, „Lebensqualität“, „Mobilität“, „Sport und Natur“ und „Tourismus“ entstanden sind.

In einem weiteren Schritt wurden nochmal die einzelnen Projekte betrachtet und einem bestimmten Projekttyp zugeordnet. Dazu waren Plakate bereitgestellt, die je Leitprojekt dessen Einzelprojekte auflisteten und eine Kategorisierung in Verwaltungsprojekt – Verwaltungsprojekt mit Mitwirkungsmöglichkeit durch die Bürger:innen – Bürger:innenprojekt ermöglichten. So sollten die Projekte rausgefiltert werden, bei welchen eine **Möglichkeit der Mitwirkung und Umsetzung durch die Bürger:innen** besteht. Wird zur Umsetzung eines Projektes weder ein städtisches Grundstück, noch eine behördliche Genehmigung oder öffentliche Finanzierung/Förderung benötigt, konnten die Teilnehmer:innen das entsprechende Projekt als Bürger:innenprojekt einordnen. Ist das hingegen doch der Fall, wurde es als Verwaltungsprojekt ausgewiesen. Besteht hier allerdings eine Möglichkeit zu aktiven Mitarbeit, zum Anstoß oder zur Mitentscheidung durch die Bürger:innen, wurde das Projekt auf dem Plakat entsprechend den Verwaltungsprojekten mit Mitwirkungsmöglichkeit durch die Bürger:innen eingeordnet.



Abbildung 2: Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitstisches "Leitprojekte", eigene Aufnahme 7.7.21

Auf diese Weise haben sich einige Projekte herausgefiltert, die sich zur Mitwirkung der Bürger:innen eignen und die nach anschließender Abfrage der Teilnehmer:innen des Arbeitstisches **Grundlage für drei Projektgruppen** bilden. So haben sich einige Bürger:innen für eine Projektgruppe zusammen getan, die sich mit den Projekten Sportplatz (Wald), Dirtbike-Strecke und Klettergarten beschäftigen wollen. Eine andere Projektgruppe hat den Schwerpunkt auf die Entwicklung/Gestaltung einer Dorfmitte mit einem Dorfgemeinschaftshaus, inkl. Dorfladen gelegt. Inhalt der Arbeiten einer dritten Gruppe bildet schließlich die Gestaltung und Etablierung von Treffpunkten und Plätzen in Haardt (Bsp. Dorfplatz). Die Weiterarbeit an diesen Projekten wird in den jeweiligen Gruppen stattfinden. Diese sollen in eigener Organisation und Verantwortung der Dorfgemeinschaft tagen.

Arbeitstisch Profilidee

Zunächst wurden die Potenziale Gemeinschaft/Engagement, Lage/Struktur und Natur, die im Workshop ermittelt wurden, auf ihre Alleinstellungsmerkmale geprüft und inhaltlich schlüssig zusammengefasst.

Das Potenzial **Gemeinschaft/Engagement** zeichnet sich unter anderem durch ein ausgeprägtes **soziales Miteinander** aus. Hier sind die zahlreichen privaten Initiativen und das große Sport- und Kulturangebot zu nennen, welche zu einer gemeinschaftlichen und lebendigen Atmosphäre auf der Haardt führen. In der Gemeinschaft werden Traditionen gepflegt, aber auch neue und moderne Ideen entwickelt. Im Zuzug von jungen Familien, die besonders die Kita und die Grundschule im Ort zu schätzen wissen, sehen die Haardter*innen ebenfalls ein großes Potenzial.

Die weiteren großen Potenziale der Haardt sind die **stadtnahe Lage/Struktur** und die **Nähe zur Natur**. Hierbei sind die Übergänge fließend, denn die **architektonische Vielfalt** zeigt sich nicht nur in der schönen Dorfstraße mit historischer Bebauung mit ortstypischem Sandstein und dem Haardter Schloss, sondern z.B. auch durch die Welsch-Terrassen und die Wolf'sche Anlage. Beide tragen auch zum Potenzial **Flora/Fauna** bei. Die Welsch-Terrasse durch exotische Bäume, seltene Kakteenarten und üppige Blumenbeete. Die Wolf'sche Anlage hingegen durch natürlichen Bewuchs und die Lage im Vogelschutzgebiet Haardtrand. Die Lage von Haardt zwischen Wald und Reben wird ebenfalls als Potenzial betrachtet.



Abbildung 3. Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitstisches "Profilidee", eigene Aufnahme 7.7.21

Im nächsten Schritt haben die Teilnehmer*innen Instrumente entwickelt, um diese Potenziale zu kommunizieren. Auch an diesem Arbeitstisch wurde geprüft, welche Instrumente von Bürger:innen entwickelt und genutzt werden können, welche in Teilen oder komplett im Verantwortungsbereich der Verwaltung liegen.

Die Teilnehmer*innen haben entschieden, um innerhalb des Dorfes ein Bewusstsein für die Potenziale zu schaffen, die Kommunikation vorerst an die Haardter Bürger*innen zu richten.

Um das **soziale Miteinander** zu kommunizieren, erhalten und auszubauen, soll ein Dorfgemeinschaftshaus errichtet werden und es sollen niederschwellige soziale Angebote geschaffen werden, wie eine „Babbelstunde“ und Mitbring-Feste (z. B. Haardter Tafel, Picknicks) und an den besonderen Orten der Haardt durchgeführt werden, wie z. B. Welsch-Terrasse. Es soll darauf geachtet werden, dass diese Angebote mit möglichst wenig Aufwand zu organisieren und durchzuführen sind.

Auch Information und Kommunikation soll das soziale Miteinander unterstützen. Hierzu sollen neue Infokästen aufgestellt und gepflegt werden. Für den digitalen Informationsweg kommen ein E-Mail-Verteiler, DorfFunk oder ähnliches in Betracht.

Die Kommunikation der Potenziale **architektonische Vielfalt** und **Flora/Fauna** soll Hand in Hand gehen. Beschilderung, aber auch QR-Code-Touren zu den Themen Natur, Architektur, Geschichte und speziell für Kinder sollen eingerichtet werden. Um per QR-Code umfangreiches digitales Informationsmaterial, wie Augumented Reality oder Videos, bereitstellen zu können, soll ein freies W-LAN dorfweit installiert werden. Darüber hinaus sollen Geocaches an den besonderen Orten der Haardt abgelegt werden.

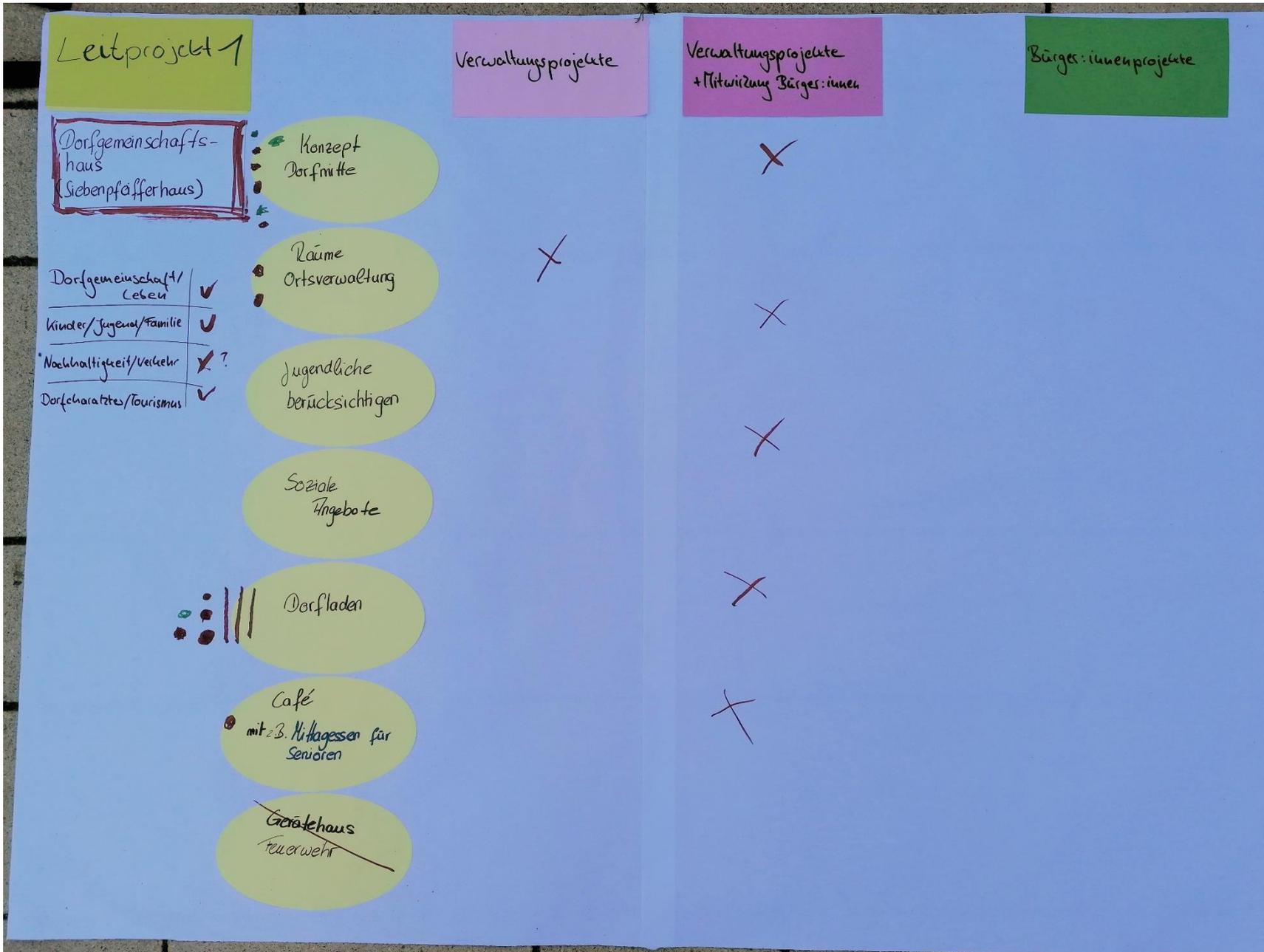
Die Haardter Kinder sollen ebenfalls für die Potenziale der Haardt sensibilisiert und sich ihrem Dorf verbunden fühlen. Hierfür sollen Aktionen insbesondere mit Bezug zu Flora/Fauna durchgeführt werden, z. B. anpflanzen, pflegen, beobachten, basteln.

Zu konkreten Ausarbeitung der Instrumente, sollen zwei Arbeitsgruppen gegründet werden. Eine Gruppe soll sich mit den Instrumente **Soziale Angebote/Information/Dorfkommunikation**, die andere mit **Kinder/QR/Beschilderung/Geocaches/W-LAN**.

2. Anhang

- Ergebnisse der Arbeitstische
- Begriffsglossar und Rollenverteilungen im Stadtdörferprozess
- Prozessablauf

Ergebnisse der Arbeitstische



Latprojekt 2 Lebensquali	Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte	
Soziale Angebote	Dorfverein			X
Dorfgemeinschaft/ Leben	Jugendsozial- arbeiter*in (FSJ)	X		X
Kinder / Jugend / Familie	Vereinsüber- gräufende Veranstaltungen			X
Nachhaltigkeit / Verkehr	Integration Wohnstift			X
Dorfcharakter / Tourismus	Gemeinschafts- projekte			X
Treffpunkte	Plätze gestalten/ etablieren + Teile, etc z.B. Dorfplatz		X	
	Dorfmoblierung verbessern / erweitern		X	
	Nachbarschaftsladen			X

Leitprojekt 2	Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Gastronomie starten	Café		X
	Bewirtschaftung einer Sommerhütte		XXXX
Infrastruktur Kinder	Grundschule erhalten	X	
	mehr Kita-Plätze	X	
	Aufwertung der Spielplätze und des Bolzplatzes		X
	Sanierung Schulhof (multifunktionale Fläche)		X
	Verkehrs- beruhigung / Querungs- möglichkeiten in der Nähe der Spielplätze	X	

Leitprojekt 3 Mobilität		Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Neue Mobilität	RufTaxi (Mobility on Demand) (im Stundentakt, abgestimmt auf Busverkehr, Infos an den Haltestellen)	X		
Dorfgemeinschaft/Leben ✓	Kleinere Busse (Linien S11, S12) große Busse zu Spitzenzeiten	X		
Kinder/Jugend/Familie ✓	Barrierefreie Busse	X		
Nachhaltigkeit/Verkehr ✓	ÖPNV-Netz (Erreichbarkeit und Taktung)	X		
Dorfcharakter/tourismus ✓	Fahrradabstellplätze		X	
	E-Tankstelle	X		
Parkkonzept	Höfe und Garagen nutzen			X
	Öffentliche Stellplätze	X		
	größere Parkmöglichkeiten außerhalb des Ortskerns für Touristen	X		

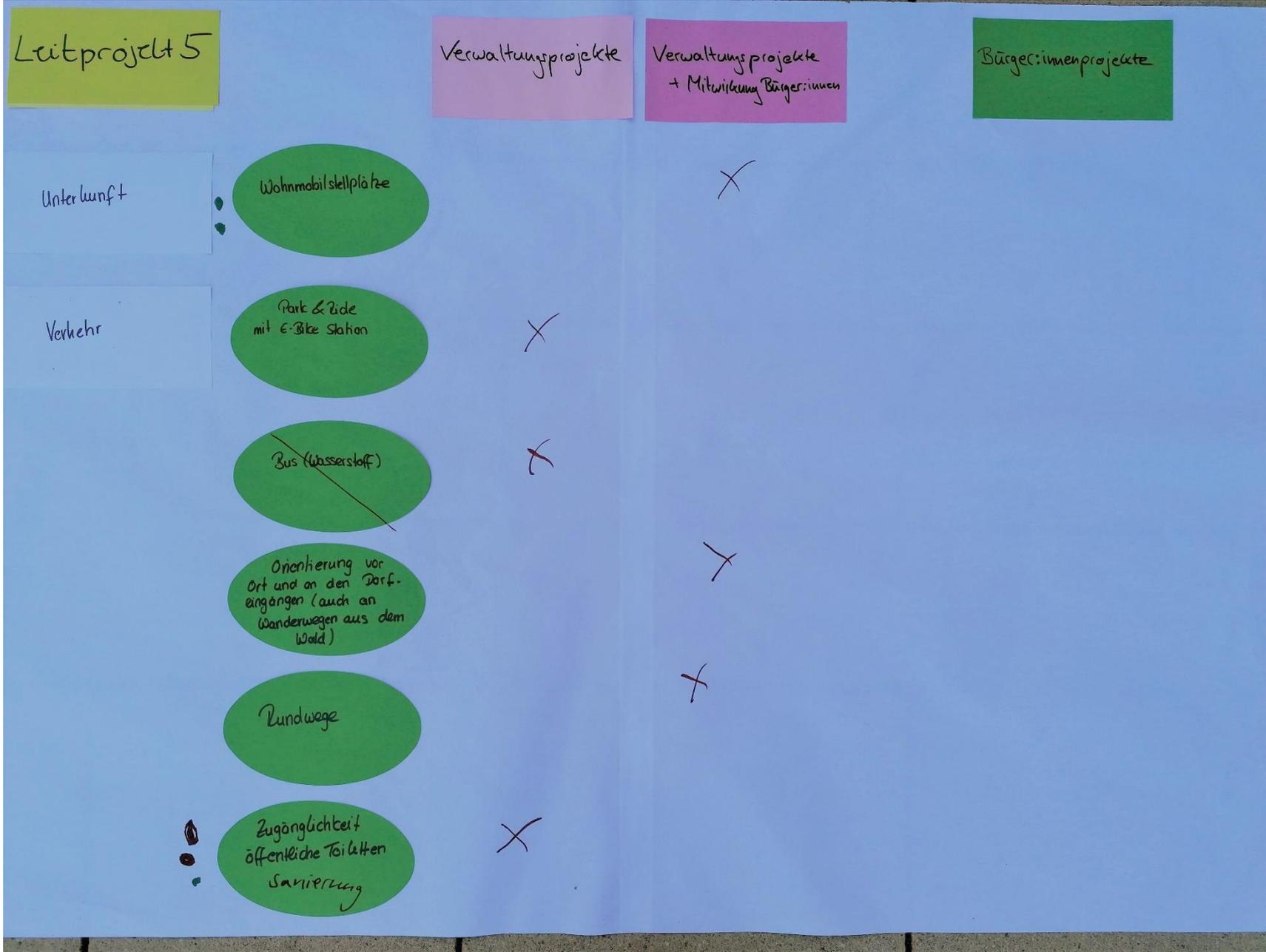
Leitprojekt 3	Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Verkehrsberuhigung	<ul style="list-style-type: none">durch StraßengestaltungKontrollenTempo 30neue Verkehrsregelung SchuleÖPNV nicht mehr gegenläufigFahrradwege in die Stadt	<ul style="list-style-type: none">XXXX	<ul style="list-style-type: none">XX
Sanierung	<ul style="list-style-type: none">GehwegeStraßenbelagFortführung Pflasterung	<ul style="list-style-type: none">XXX	

Leitprojekt 4 Sport + Natur	Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Sport	Sportplätze Wald (Jugend)		X
Dorfgemeinschaft/ Leben	Dirt bike - Strecke		X
Kinder/Jugend/Familie			
Nachhaltigkeit/Verkehr			
Dorfcharakter/Tourismus	Klettergarten		X
Grünflächen & Aussicht	Zugänglichkeit Welsch-Terrassen	X	
	Standort der Winterhallen überdenken Neuansweisung Begrünung	X	
	Landschaftsschutzgebiet pflege		X

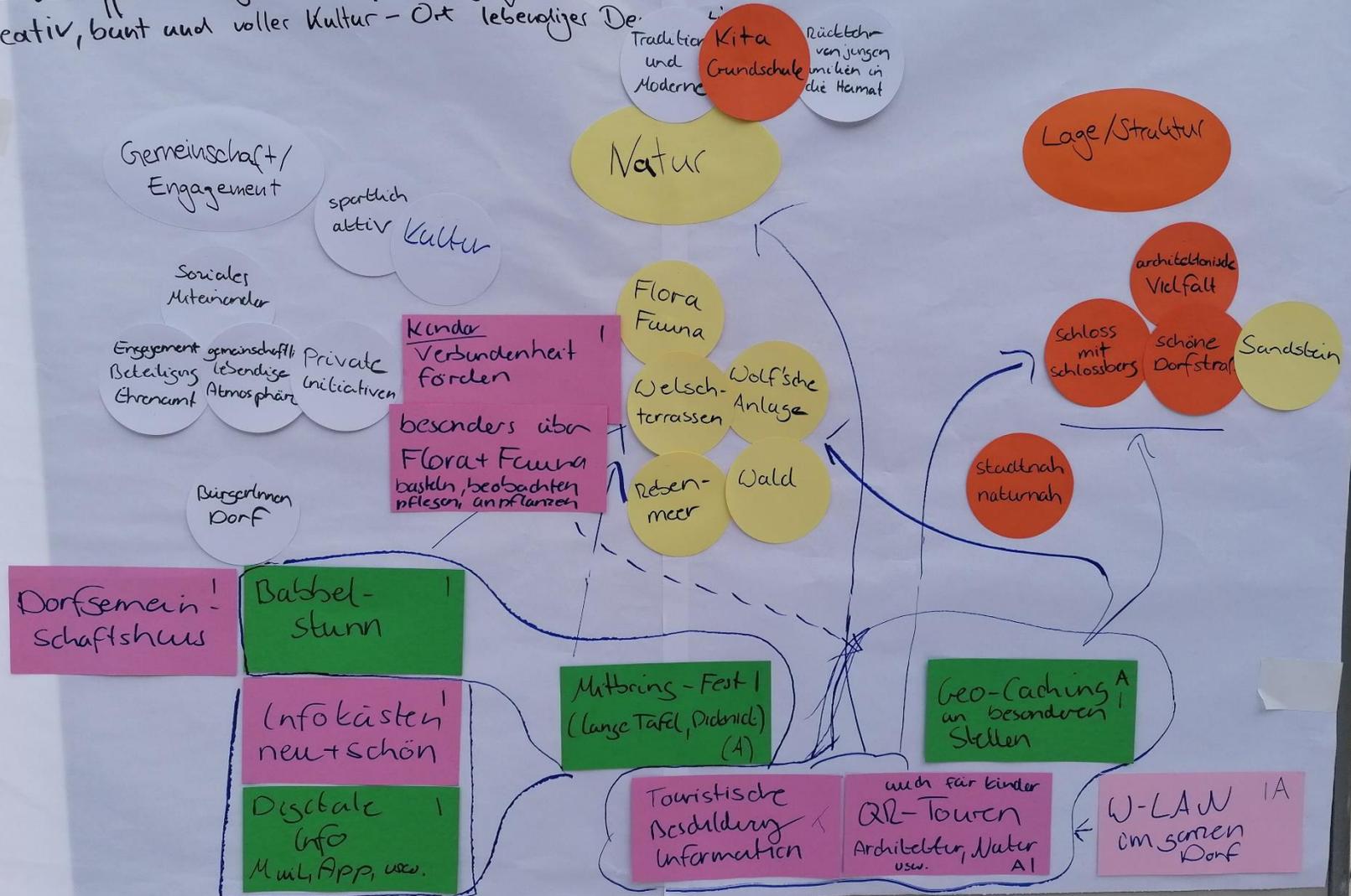
Leitprojekt 4	Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Biodiversität	Blühwiesen	X	
Begrünung (Gesamtkonzept)	Naturgarten	X	X
	im Wingert fördern		
	Blumenbübel	X	
	Palmen	X	
	Fassadenbegrünung		X

Leitprojekt 5 Tourismus		Verwaltungsprojekte	Verwaltungsprojekte + Mitwirkung Bürger:innen	Bürger:innenprojekte
Attraktionen	Zonen für MTB und Wanderer im Wald		X	
	Aufenthaltsmöglichkeiten für Radfahrer		X	
Dorfgesellschaft/Leben	Wolf'sche Anlagen		X	
Kinder/Jugend/Familie	Schlüssel begehbar machen			X
Nachhaltigkeit/Verkehr	touristischer Infopoint		X	
Dorfcharakter/Tourismus	Dorfallee touristisch weiterentwickeln			X
	Info tafeln an Gebäuden und Plätzen (QR-Codes)		X	
	Beleuchtungskonzept Kulturdenkmäler/Schenswürdigkeiten		X	
	Dorfingänge aufwerten (Beschilderung aufhängen, Torbögen aus Weinreben)		X	

→ Schon in Arbeit!



Balkon der sonnigen Pfalz - mit Blick in die Zukunft
eine weltoffene Dorfgemeinschaft von Jung und Alt, zwischen Stadt, Wein und Wald
Kreativ, bunt und voller Kultur - Ort lebendiger De...



Begriffsglossar und Rollenverteilungen im Stadtdörferprozess

Leitbild

Das Leitbild formt sich durch die Ziele der Zukunftsthemen, einer Profildee sowie durch die Definition von Leitprojekten als Bündel von Einzelprojekten und Maßnahmen, welche im Einzelnen möglichst breit die beschlossenen Zukunftsthemen „bespielen“/abbilden. Projektskizzen, die für die Leitprojekte erarbeitet werden, haben nicht den Anspruch, dass alle skizzierten Maßnahmen unmittelbar umsetzbar und im Detail geplant sind. Sie sind vielmehr als Grundlage zu sehen, damit die Dorfgemeinschaft, Lenkungsgruppe und der Ortsbeirat Entscheidungen treffen können, welche Maßnahmen als erste konkretisiert, geplant und dann umgesetzt werden sollen. Eine abschließende Priorisierung erfolgt nicht durch die Bürger:innen.

Land/ADD

Das Land führt inhaltlich das Modellvorhaben durch, einschl. einer wissenschaftlichen und praxisbezogenen Evaluation und berät/unterstützt die Städte beim „formalen Weg“ – insbesondere bei der Förderantragstellung – über das Mdl und die ADD (Klaus Roderich).

Prozessberatung und -begleitung durch Stadtimpuls (März bis Oktober 2021)

Fachliche Begleitung und Beratung für die Erstellung des Leitbilds und der dafür erforderlichen begleitenden Moderation/Partizipation als Grundlage für den Antrag auf Rahmenförderung sowie Beratung beim Aufbau langfristiger Prozessstrukturen. Enthalten sind konkret: Fachliche Analysen, Ortskenner:innen-Interviews, Zukunftsthemenbefragung (einschl. Jugend-/Kinderbefragung), Konzeption und Moderation und Nachbereitung dreier Lenkungsgruppen-Sitzungen, eines zentrale Bürger:innen-Workshops und einer AG-Leitbild-Sitzung, Erstellung einer umfassenden Leitbild-Tabelle über die Ziele der Zukunftsthemen, die Profildee sowie die Leitprojekte (differenziert in Teilprojekte/Themencluster mit Angabe des voraussichtlich erforderlichen Budgetrahmens, Einzelmaßnahmen sowie der Projekt- bzw. Maßnahmenträgerschaft, Erarbeitung eines Dorfportraits als Leitbild-Dokument einschl. Karten/Grafiken/Plakaten, Mitwirkung und Unterstützung bei der Erarbeitung von Projektskizzen.

Verwaltung

Die Verwaltung i.S. mehrerer betroffener Fachabteilungen ist zuständig für die Vorbereitung der notwendigen Gremienbeschlüsse, ist in die LG aktiv eingebunden, koordiniert fachlich und organisatorisch die Inhalte und Maßnahmen in der Umsetzungsphase, berät und setzt fachliche Impulse zum Leitbild und ist verantwortlich für das Fördermanagement (Antragstellung Rahmenförderbescheid und Antragstellungen Einzelförderanträge für Maßnahmen).

Ortsvorsteherin, Ortsbeirat

Inhaltliche Begleitung und „Zuarbeit“ im Rahmen der Leitbilderstellung, Aktivierung und Ansprechpartnerin der Bürger:innen und „Prozess-Motor“. Verstetigung der aufgebauten Strukturen, „Befeuern“ und Umsetzung des Leitbilds als Orientierung und Grundlage aller Projekte und Maßnahmen der Dorfentwicklung („Ideeller FNP“).

Lenkungsgruppe

„Scharnierstelle“ zwischen Verwaltung, Gremien und Dorfgemeinschaft. Während der Aktivierungs- und Konzeptphase des Prozesses mitentscheidende/empfehlende Funktion (Zukunftsthemen, Leitbild, Empfehlung der Prioritäten), während der Umsetzungsphase Koordinations- und Verstetigungsfunktion („Prozess am Laufen halten“, Vernetzungen, „Projektkümmerner“, Betreuung und Ansprechpartner für die Projektgruppen, etc.). Kann mit AG-Leitbild mittelfristig/langfristig zusammengelegt werden.

AG-Leitbild

Inhaltliche Mitwirkung und Zuarbeit für die Leitbilderstellung in der Konzeptphase: Weiterbearbeitung und Verfeinerung der Profilidee, Bündelung der im Workshop gefundenen Projekt-/Maßnahmen-/Themencluster zu Leitprojekten einschl. Benennung der Leitprojektnamen und Abgleich der Abdeckung der Zukunftsthemen. Zusätzlich sollten die Projekte herausgefiltert werden, die eine Mitwirkungsmöglichkeit durch die Bürger:innen bieten, sowie für die folgenden Schritte ein Interesse zur Teilnahme an Projektgruppen abgefragt werden.

Langfristige Austausch- und Beteiligungsplattform der Dorfentwicklung in der Umsetzungsphase, „Sicherstellung“ der Umsetzung des Leitbilds aus Sicht der zivilgesellschaftlichen Akteur:innen. Kann/sollte quartalsweise tagen, kann mit Lenkungsgruppe mittel-/langfristig zusammengelegt werden.

Projektgruppen

Inhaltliche Begleitung/ Information/ Zuarbeit zu Projekten und Maßnahmen („Verwaltungsprojekte und -maßnahmen“) sowie Planung und Umsetzung reiner „Bürger:innen-Projekte und -maßnahmen“ in Eigenregie. Die Projektgruppen müssen vor Ort einberufen und organisiert werden. Stadtimpuls wird die Projektgruppen nicht moderieren, wohl aber die Ergebnisse bis zur Lenkungsgruppensitzung aufsammeln und wo angezeigt und für das Leitbild bzw. für ein Leitprojekt wichtig, einbinden. Dabei erfolgt vom Prozesskonzept her die Hauptarbeit der Projektgruppen ab September/Oktober 2021 bis ca. Sommer/Herbst 2022. Somit sind die Projektgruppenarbeiten nicht Teil des Leitbilds, sondern gehören vom Prozesskonzept zur Umsetzungsphase, die vom Prozessablauf grundlegend nach Leitbild-Beschluss und Rahmenförderung ab Oktober 2021 startet. Die Projektgruppen erarbeiten weder Förderanträge, noch müssen sie Kostenvoranschläge einholen – beides Angelegenheiten der Verwaltung.

Prozessablauf

MODELLPROJEKT STADTDÖRFER PROZESSABLAUF HAARDT

Aktivierungsphase

15.04.21	Lenkungsgruppe I	Prozessablauf Rollenverteilung Zukunftsthemenbefragung
22.04.21	Ortsbeirat I	Information Öffentlichkeit: Prozessablauf Zukunftsthemenbefragung
bis 14.05.21	Befragungen	Bürgerschaft: Zukunftsthemen Ortskenner: Dorfwissen
25.05.21	Stadtrat I	Information
08.06.21	Lenkungsgruppe II	Beschluss Zukunftsthemen

öffentliche Sitzung



Bürgerbeteiligung

öffentliche Sitzung

Konzeptphase

12.06.21	Workshop	Leitbild-Idee
07.07.21	Arbeitsgruppe Leitbild	Leitbild-Entwurf
bis 01.09.21	Projektgruppen	Ausarbeitung erstes Projekt
15.09.21	Lenkungsgruppe III	Endabstimmung Leitbild Endabstimmung erstes Projekt



Bürgerbeteiligung



Bürgerbeteiligung



Bürgerbeteiligung

Umsetzungsphase

22.09.21	Ortsbeirat II	Beschluss Leitbild Antrag auf Rahmenförderung Antrag erste Projektförderung
05.10.21	Stadtrat II	Beschluss Leitbild Antrag auf Rahmenförderung Antrag erste Projektförderung
ab 07.07.21	Arbeitsgruppe Leitbild Projektgruppen	Abgleich/Verstetigung Leitbild Ausarbeitung weitere Projekte
	Lenkungsgruppe Ortsbeirat	Endabstimmung und Beschlüsse weitere Projekte und Antrag weitere Projektförderungen

öffentliche Sitzung

öffentliche Sitzung



Bürgerbeteiligung

Ortsbeirat
öffentliche Sitzung